

3000 Maskenträger und viele Schaulustige

Das Traumwetter bescherte den Reutenern ein Besucherhoch zum Narrenumzug



Der Fasnets-Umzug in Reute bot mit 68 angemeldeten Gruppen viel Abwechslung. (Foto: Steffi Rist)

Von Steffi Rist

Reute-Gaisbeuren

Wie es scheint müssen die Narren aus Reute besonders brav gewesen sein, denn das Traumwetter hat viele Zuschauer auf die Straßen von Reute gelockt. Bereits weit vor Beginn des Umzuges füllten sie die Gehwege, und es herrschte im ganzen Ort buntes Treiben.

68 gemeldete Gruppen mit 3000 Maskenträgern waren angekündigt. Die Zahl dürfte gut erreicht, wenn nicht gar überboten worden sein.

Rainer Bosler als Umzugswart hatte das Geschehen fest im Griff. Überhaupt war das Sicherheitskonzept bestens umgesetzt worden. Obwohl es immer schwieriger wird, eine Veranstaltung durchzuführen, so schaffen es die Reutener jedes Jahr, diesem gerecht zu werden.

Die weiteste Anreise dürfte die Narrenzunft Lauingen gehabt haben. Immer wieder sind sie gern gesehene Gäste am Durlesbach. Eine bunte Mischung aus Narrenzünften, Musikkapellen, Fanfarenzügen, Schalmeyen und Gugga-Gassa-Fetzbands bot Abwechslung in der Zugfolge. Ehrenmitglied Franz Knörle bekam eine Freifahrt im Wikinger-Schiff der Narrenzunft Wilhelmsdorf. Sichtlich begeistert und entspannt genoss er die Fahrt durch die Menge.

Seit ein paar Jahren finden sich unter den Gästen auch Zünfte aus dem VSAN (Verein Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte), wie die Plätzlerzunft Altdorf-Weingarten und die Narrenzunft Henkerhaus Baienfurt.

Der ANR (Alemannische Narrenring) feiert in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen. Diesem Narrenring gehört auch die Narrengilde Schussentäler Reute an. Somit ist am Festwochenende auch immer eine große Zahl von Zünften aus diesem Verband anwesend.

Die Reutener pflegen einen guten Kontakt zu den Närrischen Gaisbeuren, die sich immer etwas Besonders für den Umzug in Reute einfallen lassen. Das Motto der närrischen Gaisbeurer lautete in diesem Jahr "Mittelalter" - passend hierzu griffen sie die erst jüngst geführte Debatte zum Schlachtfest auf und präsentierten das Veggie Schlachtfest.

Aufgrund des schönen Frühlingwetters spürte man das bunte Treiben auch noch lange nach dem Umzug durch die Straßen von Reute. Um die Durlesbachhalle feierten die Narren ausgelassen und entspannt. Die Organisatoren können zufrieden sein mit diesem gelungenen Fasnetswochenende.
